



# Fortbildungs- veranstaltungen für Lehrkräfte

## 2011/12



In Zusammenarbeit mit dem  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend und Kultur





## Liebe Lehrerinnen, Liebe Lehrer,

im Schuljahr 2010/2011 sind die Teilnahmezahlen bei unserem Lehrkräftefortbildungsprogramm erneut gestiegen, eine erfreuliche Entwicklung, die deutlich macht, dass Lebenslanges Lernen in Ihrer Berufsgruppe ernst genommen wird.

Vor Ihnen liegt jetzt das aktuelle Programm für das Schuljahr 2011/12 des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Wir hoffen, dass wir mit der Auswahl, die wir mit Unterstützung der Fachbereiche entwickelt haben, wieder ein attraktives Angebot zusammenstellen konnten. Aktualisierung des Fachwissens, das Kennenlernen neuer methodischer und didaktischer Ansätze sowie die Frage nach der Anwendbarkeit und Umsetzung in der Unterrichtspraxis standen dabei im Mittelpunkt der Planungen.

Neu im Programm sind Fortbildungen für Musiklehrer und -lehrerinnen, die in Zusammenhang stehen mit der musikalischen Kinderuniversität der Musikhochschule, die im Frühjahr 2011 Premiere hatte.

Neben den in diesem Heft veröffentlichten und speziell für Lehrkräfte konzipierten Seminaren, die wir in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut anbieten, finden Sie bei uns außerdem

- weiterbildende Kontaktstudien, die auch für Lehrkräfte geöffnet sind
- Veranstaltungen aus dem Erststudium, die Sie als Gasthörer/in belegen können. Auch hier ist das ZWW Ihr Ansprechpartner (<http://www.zww.uni-mainz.de/gasthoerer.php>)

- Tagungen und Symposien
- Seminare bei Ihnen „vor Ort“, die wir gerne auf den Bedarf Ihrer Schule hin konzipieren.

Übrigens sind alle Seminare für Rheinland-Pfalz und Hessen akkreditiert.

Sie können sich auf den jeweiligen Online-Plattformen – <http://bildung-rp.de/lehrkraefte.html> für rheinland-pfälzische Lehrkräfte und <http://www.akkreditierung.hessen.de> für hessische Lehrkräfte – direkt online anmelden.

Natürlich ist eine Online-Anmeldung auch über das ZWW möglich: [www.zww.uni-mainz.de](http://www.zww.uni-mainz.de)

Wenn Sie weitere Informationen möchten oder unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter abonnieren wollen, melden Sie sich doch einfach auf unserer Internet-Seite:

<http://www.zww.uni-mainz.de/1609.php> an.

Hier erfahren Sie auch alles über weitere Lehrkräftetagungen an der JGU und zusätzlich ins Programm aufgenommene Veranstaltungen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in unseren Seminaren

Ihre

*Barbara Lampe*

Barbara Lampe

Stellvertretende Leiterin des ZWW



## Biologie & Chemie

- 8 ■ Energie – erleben, erforschen, verstehen!  
Seminarnummer 2011 0325 **08.09.2011**
- 9 ■ Einführung in die zelluläre und molekulare Neurowissenschaft  
Seminarnummer 2011 0291 **13.09.2011**
- 10 ■ Angewandte Sinnesphysiologie am Beispiel der Cochlea und des Vestibularorgans  
Seminarnummer 2011 0292 **14.09.2011**
- 11 ■ Tieren auf der Spur  
Seminarnummer 2011 0290 **24.09.2011**
- 12 ■ Ökosystem Stadt: Biologie der Vögel und Naturschutz  
Seminarnummer 2012 0014 **05.05.2012**
- 13 ■ Zellbiologie  
Seminarnummer 2012 0025 **14.05.2012**
- 14 ■ Molekulare Onkologie  
Seminarnummer 2012 0026 **15.05.2012**
- 15 ■ Samen und Früchte: Pflanzen auf Reise  
Seminarnummer 2011 0519 **Der Termin wird im August 2011 bekannt gegeben**



## Erdkunde

- 16 ■ Geographische Informationssysteme (GIS) im Erdkunde-Unterricht I: Einführung in Web-GIS  
Seminarnummer 2012 0012 **18.04.2012**
- 17 ■ Geographische Informationssysteme (GIS) im Erdkunde-Unterricht II: Vom Web-GIS zum Desktop-GIS  
Seminarnummer 2012 0013 **19.04.2012**



## Geschichte & Politik

- 18 ■ Umgang mit Rechtsextremismus in Schule und Gesellschaft  
Seminarnummer 2012 0018 **23./24.02.2012**



## Musik & Kunst

- 19 ■ „Singing Kids“ – Singen mit Kindern in der Grundschule  
Seminarnummer 2011 0295 **27., 28. und 30.08.2011**
- 20 ■ „Die drei Musketiere“ – Alte und neue Musik für drei Violoncelli  
Seminarnummer 2011 0221 **12.11.2011**
- 21 ■ Don Quichotte – Die Abenteuer eines irrenden Ritters mit Musik von G.P. Telemann  
Seminarnummer 2012 0016 **28.04.2012**



## Physik & Mathematik

- 22 ■ Fachkunde im Strahlenschutz  
Seminarnummer 2012 0011 **27.02. – 01.03.2012**
- 23 ■ Stochastik in der Schule  
Seminarnummer 2012 0029 **08.03.2012**



## Sprachen

- 24 ■ Französischlehrertag  
Seminarnummer 2011 0471 **13.09.2011**
- 29 ■ Shakespeare in Text und Bild  
Seminarnummer 2011 0326 **21.10.2011**
- 30 ■ Éveiller le désir d'écrire  
Seminarnummer 2011 0294 **29.10.2011**
- 31 ■ New Zealand – Past and Present  
Seminarnummer 2011 0293 **26.11.2011**

- 32 ■ Irische Literatur und Kultur im Englischunterricht

Seminarnummer 2012 0028 13.01.2012

- 33 ■ L'imaginaire en classe de langue:  
Conte, mythe, fable et métaphore

Seminarnummer 2012 0015 28.04.2012



## Theologie & Philosophie

- 34 ■ Wie ist Erkennen möglich?

Seminarnummer 2012 0017 07.11.2011

- 35 ■ Was ist Kultur?

Seminarnummer 2011 0298 20.03.2012



## Fächerübergreifend

- 36 ■ Schul- und Unterrichtsstörungen:  
Wie reagiere ich richtig?

Seminarnummer 2011 0302 06.09.2011

- 37 ■ Rhetorik und Körpersprache

Seminarnummer 2011 0313 15.09.2011

- 38 ■ Grundlagen der Arbeit mit dem interaktiven  
Whiteboard (Smartboard)

Seminarnummer 2011 0414 22.09.2011

- 39 ■ Die Stimme in Konfliktsituationen

Seminarnummer 2011 0303 30.09.2011

- 40 ■ Beratung im Schulalltag – Grundlagentraining  
für Lehrkräfte I – III

Seminarnummer 2011 0301 11.11.2011

Seminarnummer 2012 0022 20.01.2012

Seminarnummer 2012 0023 16.03.2012

- 41 ■ Verweigerung, Null-Bock-Attitüde und  
respektloses Verhalten

Seminarnummer 2011 0300 14.11.2011

- 42 ■ Probleme mit dem Essen...?

Seminarnummer 2011 0299 16.12.2011

- 43 ■ Lernschwierigkeiten in der Sekundarstufe I  
am Beispiel Aufmerksamkeitsstörungen

Seminarnummer 2012 0010 14.01.2012

- 44 ■ Gewalt in der Familie – Erkennen und Handeln  
beim Verdacht der Kindeswohlgefährdung gem.  
§ 8a SGB VIII

Seminarnummer 2012 0020 27.01.2012

- 45 ■ Mündliche Prüfungen in der Schule

Seminarnummer 2012 0019 25.02.2012

- 46 ■ Lernen lernen

Seminarnummer 2012 0021 02./03.03.2012

- 47 ■ Die Stimme – das Kapital von Lehrerinnen  
und Lehrern

Seminarnummer 2012 0024 09.03.2012

- 48 ■ Dramapädagogik im Unterricht

Seminarnummer 2012 0027 22./23.03.2012



## Energie – erleben, erforschen, verstehen!

### Experimentieren an Stationen

Das NaT-Lab der Universität Mainz bietet Lehrkräften die Möglichkeit, mit ihren Schulklassen kostenlos einen Parcours zum Oberbegriff „Energieumwandlungen“ zu besuchen. Diese Fortbildung dient dazu, den Lehrkräften die verschiedenen Stationen des Parcours zu veranschaulichen und selbst daran zu experimentieren. Genauer betrachtet werden die regenerativen Energien (Windenergie, Solarenergie, Wasserkraft), das Sparen von Energie bei der Funktionsweise eines Passivhauses, der Speicherung von Energie in Akkumulatoren oder der Energienutzung beim Kochen von Wasser. An einem Fahrradergometer wird durch Muskelkraft Strom erzeugt und Energie spürbar gemacht. Weiterhin werden die Funktionsweisen einer Brennstoffzelle, eines Stirlingmotors oder einer Dampfmaschine an Modellen veranschaulicht. Rein chemische Schwerpunkte werden bei der Bestimmung der Verbrennungswärme eines Stoffes und der Bestimmung der Reaktionsenthalpie und der Entropie einer Reaktion gesetzt. Andere Stationen beschäftigen sich mit der radioaktiven Strahlung und mit der Energie im Schall. Die neuste Station unter dem Thema „Thermoelektrizität“ gibt einen Einblick in die aktuelle Forschung.

Jede Station bildet eine abgeschlossene Einheit, die Arbeitsanweisungen werden als Excel-Dokumente zur Verfügung gestellt. Zudem werden den Teilnehmenden Teilleisten der Stationen zur Verfügung gestellt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, einige Teile des Energieparcours auch mit geringen Mitteln selbst umzusetzen.

**Leitung:** Dr. Heike Funk  
(NaT-Lab, Institut für anorganische Chemie, JGU)

**Zielgruppe:** Naturwissenschaftliche Lehrkräfte der Klassenstufen 8 bis 13

**Methoden:** selbständiges Experimentieren an Stationen, Benutzung von Laptops

**IFB-Nr.:** 12UM113-01

**IQ-Nr.:** 0566803-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 08.09.2011; 9:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 18.08.2011

**Seminarnummer:** 20110325

## Einführung in die zelluläre und molekulare Neurowissenschaft

Die neurowissenschaftliche Forschung hat in den letzten Jahren dramatische Fortschritte beim Verständnis von molekularen Vorgängen in Nervenzellen gemacht. Plötzlich werden Abläufe wie das spannungsabhängige Öffnen von Kanälen oder die Ionen-selektivität von Kanalporen auf molekularer Ebene erklärbar. Dies kann dann benutzt werden, um das elektrische Verhalten von Nervenzellen am Computer zu modellieren, um rationale Therapien für neurologische Erkrankungen zu entwerfen oder um Lernen und Gedächtnis auf Molekülebene zu verstehen. Diese Fortbildungsveranstaltung soll zum einen eine „Auffrischung“ des Wissens über Membranpotential, Aktionspotential, synaptische Transmission und saltatorische Erregungsleitung geben – Themen, die auch den Schülern und Schülerinnen im Leistungskurs Biologie vermittelt werden müssen. Zum anderen soll die Veranstaltung aber auch den neuesten Stand der Forschung zeigen, um Lehrern Sicherheit bei der Vermittlung der Themen zu geben. Vor allem soll sie auch pathologische Veränderungen bei diesen Prozessen erklären. Außerdem werden viele Hilfsmittel vorgestellt, wie Videoanimationen und „modeling Programme“ (z. B. das Programm „HHSim“), die im Unterricht verwendet werden können.

**Leitung:** Prof. Dr. Stephan Kröger  
(Ludwig-Maximilians-Universität München)

**Zielgruppe:** Biologielehrer und -lehrerinnen der Sekundarstufe II

**Methoden:** multimedialer Vortrag mit Diskussion

**IFB-Nr.:** 12UM111-01

**IQ-Nr.:** 0666801-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Hinweis:** Am Ende der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine CD mit den Vorträgen sowie weiterem Informationsmaterial.

**Termin:** 13.09.2011; 9:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 23.08.2011

**Seminarnummer:** 20110291



## Angewandte Sinnesphysiologie am Beispiel der Cochlea und des Vestibularorgans

Ungefähr 40% aller über 65jährigen benötigen ein Hörgerät, mehr als 70% aller älteren Personen klagen zumindest gelegentlich über Schwindel – das allein sollte Grund genug sein, sich mit dem Hören und dem Vestibularorgan zu befassen. Diese Fortbildung wird eine Einführung in die Funktion des Hörapparates und des Gleichgewichtssinns sowie deren pathologischen Veränderungen geben. Es werden einfache praktische Übungen zum vestibulo-okulären Reflex durchgeführt werden, die auch im Unterricht eingesetzt werden können. Einfache Fragen aus dem Alltag (Was ist der Rinne- und der Weber-Test und welche Bedeutung haben sie in der Klinik? Warum kaufen wir bei Stereoanlagen immer zwei Hochtöner, aber nur eine Bassbox? Warum können wir unter Wasser die Richtung eines Geräusches nicht lokalisieren? Warum klingen Roboterstimmen so blechern? Warum ist jemand taubstumm, obwohl nur das Hörorgan nicht funktioniert?) werden die Bedeutung des Hörens im täglichen Leben verdeutlichen. Speziell werden Vorträge zu folgenden Themen gehalten werden:

Die Cochlea (Aufbau, Funktion, Tonotopie und Pathologie); die zentrale Hörbahn (akustisch evozierte Potentiale und räumliches Hören); das Cochlear-Implantat (die älteste Neuroprothese); das Vestibularorgan; Warum man seekrank wird; der vestibulo-okuläre Reflex und seine diagnostische Bedeutung.

**Leitung:** Prof. Dr. Stephan Kröger  
(Ludwig-Maximilians-Universität München)

**Zielgruppe:** Biologielehrer und -lehrerinnen der Sekundarstufe II

**Methoden:** multimedialer Vortrag mit Diskussion

**IFB-Nr.:** 12UM112-01

**IQ-Nr.:** 0666802-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Hinweis:** Am Ende der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine CD mit den Vorträgen sowie weiterem Informationsmaterial.

**Termin:** 14.09.2011; 9:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 24.08.2011

**Seminarnummer:** 20110292

## Tieren auf der Spur

Besonders im Herbst begegnet man auf Schritt und Tritt Spuren heimischer Tiere. Neben den eigentlichen Trittspuren sind dies auch unterschiedliche Fraßspuren, Nester und Spinnennetze.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden zunächst alle typischen Spuren kennen, die in jeder Stadt leicht zu finden sind. Wie entstehen die unterschiedlichen Spuren? Wie kann dieses Thema gut in den Unterricht bzw. in eine kleine Wanderung integriert werden?

Bei der anschließenden Exkursion wird das Suchen und Bestimmen der Tierspuren mittels der zur Verfügung gestellten Kursunterlagen zum Thema eingeübt und das Herstellen von Gipsabdrücken vorgestellt.

**Leitung:** Dr. Carolin Dreesmann, Mainz

**Zielgruppe:** Biologielehrerinnen und -lehrer aller Schularten

**Methoden:** Vortrag, Führung, Workshop

**IFB-Nr.:** 12UM110-01

**IQ-Nr.:** 0666787-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 24.09.2011; 9:30 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 02.09.2011

**Seminarnummer:** 20110290



## Ökosystem Stadt

### Biologie der Vögel und Naturschutz

Der Lebensraum Stadt bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Untersuchung eines Ökosystems im Unterricht bzw. als Projektarbeit. Am Beispiel der typischen Vogelarten rund ums Schulgelände können unterschiedliche Kompetenzen vermittelt werden. So wird die Biologie ausgewählter Vogelarten erarbeitet. Neben dem klassischen Bestimmen nach dem Aussehen anhand lebensechter Vogelmodelle werden auch unterschiedliche Gesänge und Fortpflanzungsstrategien vorgestellt.

Als zweiter Aspekt wird der Umwelt- und Naturschutz in der Stadt erläutert: Was kann jede/r Einzelne für unsere heimische Vogelwelt zuhause oder auf dem Schulgelände leisten? Wo sind auch problematische Seiten zu beachten (Beispiel Rabenvögel)? Bei der anschließenden Exkursion kann das neu erworbene Wissen angewandt und vertieft werden.

**Leitung:** Dr. Carolin Dreesmann, Mainz  
**Zielgruppe:** Biologielehrerinnen und -lehrer aller Schularten  
**Methoden:** Vortrag, Führung, Workshop  
**IFB-Nr.:** beantragt  
**IQ-Nr.:** 0666800-01 mit 10 Leistungspunkten  
**Kosten:** 70 €  
 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 05.05.2012; 10:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 14.04.2012

**Seminarnummer:** 20120014

## Zellbiologie

Der Aufbau eukaryotischer Zellen ist Lehrstoff des schulischen Biologieunterrichts. Die heutigen Kenntnisse der Forschung gehen weit über dieses Niveau hinaus.

In der Fortbildung wird ein Überblick über den Stand der heutigen zellbiologischen Forschung gegeben. Dabei werden grundlegende und neue Erkenntnisse zu Aufbau und Funktion von eukaryotischen Zellen besprochen. In einer weiteren Sektion werden die Charakteristika von Stammzellen denen von Körperzellen und Keimzellen gegenübergestellt. Weiterhin wird auf die Herstellung sogenannter iPS (induzierte pluripotente Zellen) und das Anwendungspotenzial von Stammzellen und iPS in der modernen Medizin eingegangen. In der abschließenden Sektion werden Methoden zur Kultivierung und Charakterisierung von eukaryotischen Zellen besprochen, von denen einige im Biologieunterricht zur Anwendung kommen könnten.

**Leitung:** PD Dr. rer. nat. Christina Zechel  
 (Universität zu Lübeck)  
**Zielgruppe:** Biologielehrerinnen und -lehrer  
**Methoden:** Vortrag und Diskussion  
**IFB-Nr.:** beantragt  
**IQ-Nr.:** 0666785-01 mit 10 Leistungspunkten  
**Kosten:** 70 €  
 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 14.05.2012; 9:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 23.04.2012

**Seminarnummer:** 20120025



## Molekulare Onkologie

Tumore sind in der modernen Gesellschaft, nach den Erkrankungen des Kardiovaskulären Systems, die Hauptursache für einen frühen Tod.

In der Fortbildung wird ein Überblick über den Stand der heutigen Tumorforschung gegeben. Zusammenfassend zeigt die Fortbildung, wie die Fehlfunktion von zellulären Genen und Signalwegen ursächlich für Tumore verschiedener Ätiologie sein kann. Hierzu werden grundlegende und neue Erkenntnisse zur Entstehung von soliden Tumoren und Leukämien vorgestellt. Es werden genetische und epigenetische Ursachen, aber auch der Einfluss von Umwelt und Ernährung angesprochen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Bedeutung und Funktion von Onko-(Tumor-)genen und Tumorsuppressorgenen sowie Signaltransduktionswegen. Weiterhin wird die Bedeutung von Tumorstammzellen für Tumorentstehung, Tumorprogression und Therapieresistenz diskutiert.

<b>Leitung:</b>	PD Dr. rer. nat. Christina Zechel, (Universität zu Lübeck)
<b>Zielgruppe:</b>	Biologielehrerinnen und -lehrer
<b>Methoden:</b>	Vortrag und Diskussion
<b>IFB-Nr.:</b>	beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	0666786-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Termin:</b>	<b>15.05.2012; 9:00 – 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>23.04.2012</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20120026</b>

## Samen und Früchte: Pflanzen auf Reisen

Herbstzeit ist Erntezeit. Die Früchte der Pflanzen sind ausgereift, und die einheimischen Pflanzen bereiten sich auf den Winter vor. In diesem Kurs beschäftigen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit der Vielfalt der Formen und Farben von Früchten im Außengelände des Botanischen Gartens ebenso wie mit deren Nutzungsmöglichkeiten. Verschiedene Strategien zur Verbreitung von Früchten und deren ökologische Bedeutung werden demonstriert. Weiterhin werden Vorschläge zur Umsetzung des Themas in der Schule gemacht.

<b>Leitung:</b>	Dr. Ute Becker (Leiterin der Grünen Schule im Botanischen Garten, JGU Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte der Fächer NaWi und Biologie
<b>Methoden:</b>	Vortrag, Führung, Workshop
<b>IFB-Nr.:</b>	beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	beantragt
<b>Kosten:</b>	25 € kostenlos für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz
<b>Termin:</b>	<b>Der genaue Termin wird im August 2011 bekannt gegeben</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>eine Woche vor Kursbeginn</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20110519</b>



## Geographische Informationssysteme (GIS) im Erdkunde-Unterricht I

### Einführung in Web-GIS

Die Bedeutung von Geographischen Informationssystemen (GIS) nimmt im Alltag immer mehr zu und gewinnt dadurch eine immer größere Bedeutung für den Einsatz im Erdkundeunterricht. Die Entwicklung von einfachen GIS-Anwendungen – hier: Web-GIS-Rheinland-Pfalz (URL: <http://webgis.bildung-rp.de>) – ermöglicht Schulen einen einfachen Einstieg in Geographische Informationssysteme.

Der Einführungskurs GIS I beinhaltet zwei GIS-Module, bei denen neben der notwendigen Theorie erste GIS-Kenntnisse anhand konkreter Unterrichtsbeispiele mit Arbeitsblättern und Schritt-für-Schritt-Anleitungen vermittelt werden.

<b>Leitung:</b>	Lothar Püschel (Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz) Karl Walter Hoffmann (JGU Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Geographielehrerinnen und -lehrer aller Schularten
<b>Methoden:</b>	Vorstellen des GIS-Konzeptes in einer Präsentation, Arbeit mit dem Web-GIS-Portal auf dem Bildungsserver Rheinland-Pfalz, Unterrichtsbeispiele Klima Deutschland, Weltklima, u.a. werden mit Arbeitsblättern und Schritt-für-Schritt-Anleitungen erarbeitet, Erstellen eigener Karten mit dem Desktop-GIS GDV Spatial Commander.
<b>IFB-Nr.:</b>	beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	0566777-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 18.04.2012; 9:30 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 30.03.2012

**Seminarnummer:** 20120012

## Geographische Informationssysteme (GIS) im Erdkunde-Unterricht II

### Vom Web-GIS zum Desktop-GIS

In diesem GIS-Vertiefungsseminar geht es um die Frage, welche Vorteile ein Web-GIS (hier: <http://webgis.bildung-rp.de>) für die unterrichtliche Arbeit an Schulen bietet. Schwerpunkt des Seminars ist die Projektarbeit mit einem Desktop-GIS (hier: GDV Spatial Commander).

Dabei werden eigene GIS-Projekte erstellt: Mein Schulweg, Nutzungskartierung einer Geschäftsstraße am Schulort, Einzugsbereich der Schule u.a.

Folgende GIS-Kompetenzen werden vermittelt: Editieren (Punkt, Linie Polygon), Datenimport: Online per WMS oder lokale Datenquelle, eigene Daten erheben.

<b>Leitung:</b>	Lothar Püschel (Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz) Karl Walter Hoffmann (JGU Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Geographielehrerinnen und -lehrer aller Schularten
<b>Methoden:</b>	Vorstellen des GIS-Konzeptes in einer Präsentation, Arbeit mit dem Web-GIS-Portal auf dem Bildungsserver Rheinland-Pfalz, Unterrichtsbeispiele Klima Deutschland, Weltklima, u.a. werden mit Arbeitsblättern und Schritt-für-Schritt-Anleitungen erarbeitet, Erstellen eigener Karten mit dem Desktop-GIS GDV Spatial Commander.
<b>Hinweis:</b>	Der Kurs baut auf GIS I auf, kann aber mit der entsprechenden Vorerfahrung auch einzeln gebucht werden.
<b>IFB-Nr.:</b>	beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	0566778-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 19.04.2012; 9:30 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 29.03.2012

**Seminarnummer:** 20120013



## Umgang mit Rechtsextremismus in Schule und Gesellschaft

Nicht nur wiederkehrende Meldungen über rechtsextremistische Gewalttaten, sondern auch stetige rechtsextremistische Propaganda an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen machen deutlich, dass sich für Lehrerinnen und Lehrer eine sachliche Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Phänomen empfiehlt.

Dazu will diese Fortbildung anleiten.

In einem ersten Teil werden Informationen über den Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz vermittelt sowie praktische Hinweise zum Umgang mit rechtsextremistischen Inhalten im Internet geboten.

Am zweiten Tag wird ein praktisches Training durchgeführt, in dem Verhaltensweisen eingeübt werden, um demokratische Standpunkte argumentativ zu vertreten, sowie Reaktionen erprobt, um gewalttätigen und menschenverachtenden Parolen effektiv entgegen zu treten.

<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Christian Maner (Historisches Seminar der JGU Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte der Fächer Geschichte, WiPo und Gemeinschaftskunde sowie Lehrkräfte, die das Thema Rechtsextremismus im Unterricht oder im Rahmen von Projekten behandeln. Lehramtsstudierende der JGU
<b>Methoden:</b>	Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Argumentationstraining
<b>IFB-Nr.:</b>	beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	0566840-01 mit 20 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	140 € 70 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Termin:</b>	<b>23./24.02.2012; 9:00 – 16:30 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>06.02.2012</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20120018</b>



## Singing Kids

### Singen mit Kindern in der Grundschule

Kinder singen gerne! Ihre Singkompetenz in Verbindung mit Rhythmus- und Bewegungsspielen zu entwickeln, ist ein vordringliches Ziel des Musikunterrichts in der Grundschule. Der Lehrerworkshop „Singing Kids“ widmet sich dem Aufbau musikalischer Fähigkeiten bezüglich des Metrums, Rhythmus und Stimme. Der durch Lernspiralen strukturierte Kompetenzaufbau bietet einfache Anknüpfungsmöglichkeiten zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Darüber hinaus werden neben der Schulung der Lehrstimme auch Kinderstimmgebung, verschiedene Möglichkeiten der Liederarbeitung und einfaches Klassenmusizieren thematisiert.

Das im Wochenendkurs erarbeitete Material wird mit den Vermittlungsmethoden des Aufbauenden Musikunterrichts an zwei Tagen in den Schulklassen ausprobiert und anschließend in der Workshopgruppe reflektiert. Zum Abschluss des Workshops treffen sich Lehrer und Lehrerinnen, Grundschüler, Grundschülerinnen und Eltern zum gemeinsamen Singen am 31.8.2011 auf dem Mainzer Domplatz.

<b>Leitung:</b>	Prof. Felix Koch, Hans Christoph Begemann (Hochschule für Musik Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Grundschullehrkräfte im Fach Musik
<b>Methoden:</b>	Konzert, Vortrag, praktische Übungen in der Gruppe
<b>IFB-Nr.:</b>	12UM118-01
<b>IQ-Nr.:</b>	0666816-01 mit 25 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	50 € 25 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Termin:</b>	<b>27.08.2011; 10:00 – 17:00 Uhr, 28.08.2011; 14:00 – 19:00 Uhr, 30.08.2011; 14:00 – 17:00 Uhr, 31.08.2011; 16:00 Uhr</b> (gemeinsames Singen auf dem Domplatz)
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>06.08.2011</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20110295</b>



## „Die drei Musketiere“ – Alte und neue Musik für drei Violoncelli

Aufbauender Musikunterricht,  
Praxisfeld „Erschließung von Kulturen“

Eine Veranstaltung der Musikalischen Kinderuniversität mit Studierenden und Dozenten der Hochschule für Musik Mainz am Vormittag (11:00 – 12:00) bildet den Auftakt zum Fortbildungstag für Grundschullehrende. Thema des Konzerts, das die Lehrkräfte über eine Videoleinwand verfolgen, sind die Abenteuer der drei Musketiere: Der junge Franzose d'Artagnan kommt nach Paris, um bei den Musketieren aufgenommen zu werden. Dafür muss er zunächst in der Musketierschule Reiten, Fechten, Tanzen und Musizieren lernen. Eine weitere Bedingung ist eine Bewährungsprobe. Diese ergibt sich für d'Artagnan, als ihn die französische Königin Anna um Hilfe bittet. Mit alter und neuer Musik von Vivaldi, Händel, Waterhouse und anderen bringen drei Cellisten die Forscherkids gemeinsam mit d'Artagnan an den französischen Königshof.

Das Konzert ist Ausgangs- sowie Zielpunkt für die Beschäftigung mit aufbauendem Musikunterricht in der Grundschule im anschließenden Workshop für Lehrkräfte. Inhaltliche Schwerpunkte sind Metrum, Rhythmus und Stimme. Die Lehrkräfte erhalten Material sowie Anregungen zur Umsetzung des Konzertprogramms in den Schulklassen.

**Leitung:** Prof. Felix Koch,  
(Hochschule für Musik Mainz)  
**Zielgruppe:** Grundschullehrkräfte im Fach Musik  
**Methoden:** Konzert, Vortrag, praktische Übungen in der Gruppe  
**IFB-Nr.:** 12UM117-01  
**IQ-Nr.:** 0666814-01 mit 10 Leistungspunkten  
**Kosten:** 50 €  
25 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** **12.11.2011;**  
**Konzert: 11:00 – 12:00 Uhr;**  
**Workshop: 13.30 – 18.30 Uhr**

**Anmeldeschluss:** 31.10.2011  
**Seminarnummer:** 20110221

## Don Quichotte – Die Abenteuer eines irrenden Ritters mit Musik von G.P. Telemann

Aufbauender Musikunterricht,  
Praxisfeld „Erschließung von Kulturen“

Eine Veranstaltung der Musikalischen Kinderuniversität mit Studierenden und Dozenten der Hochschule für Musik Mainz am Vormittag (11:00 – 12:00) bildet den Auftakt zum Fortbildungstag für Grundschullehrende. Im Zentrum des Konzerts, das die Lehrkräfte über eine Videoleinwand verfolgen, steht die Don Quichotte-Orchestersuite von G.P. Telemann.

Das Konzert, bei dem Studierende der Hochschule Höhepunkte der Abenteuer des fahrenden Ritters musikalisch in Szene setzen, ist Ausgangs- sowie Zielpunkt für die Beschäftigung mit aufbauendem Musikunterricht in der Grundschule im anschließenden Workshop für Lehrkräfte. Inhaltliche Schwerpunkte sind Metrum, Rhythmus und Stimme. Die Lehrkräfte erhalten Material sowie Anregungen zur Umsetzung des Konzertprogramms in den Schulklassen.

**Leitung:** Prof. Felix Koch,  
(Hochschule für Musik Mainz)  
**Zielgruppe:** Grundschullehrkräfte im Fach Musik  
**Methoden:** Konzert, Vortrag, praktische Übungen in der Gruppe  
**IFB-Nr.:** beantragt  
**IQ-Nr.:** 0666815-01 mit 10 Leistungspunkten  
**Kosten:** 50 €  
25 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** **28.04.2012;**  
**Konzert: 11:00 – 12:00 Uhr;**  
**Workshop: 13:30 – 18:30 Uhr**

**Anmeldeschluss:** 07.04.2012  
**Seminarnummer:** 20120016



## Fachkunde im Strahlenschutz

Der Fachkundekurs richtet sich an alle Lehramtstudierenden und Lehrkräfte und bietet bei erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit zur Bestellung als Strahlenschutzbeauftragte/r an Schulen. Der Kurs erfüllt die Voraussetzungen der „Richtlinie über die im Strahlenschutz erforderliche Fachkunde“ (Fachkunde-Richtlinie Technik nach Strahlenschutzverordnung) der Fachkundegruppe S 7.1, Modul GL (Gemeinsames Ministerialblatt 2004, Nr. 40/41, S. 799-839).

Die Lehrinhalte umfassen die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben und Pflichten des Strahlenschutzverantwortlichen und Strahlenschutzbeauftragten, naturwissenschaftliche Grundlagen, Strahlenschutz-Messtechnik, den praktischen Strahlenschutz und die Strahlenschutz-Sicherheit (Modul GG) sowie die für den Betrieb von Schulröntgeneinrichtungen oder Störstrahlern relevanten Inhalte der Fachkundegruppe R4 „Betrieb von Schulröntgeneinrichtungen“ nach der „Fachkunde-Richtlinie Technik nach der Röntgenverordnung“.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs dient als Fachkundennachweis für den Umgang mit radioaktiven Stoffen sowie den Betrieb von Schulröntgeneinrichtungen oder Störstrahlern an Schulen. Damit ist die Möglichkeit gegeben, vom Strahlenschutzverantwortlichen als Strahlenschutzbeauftragter an einer Schule bestellt zu werden.

**Leitung:** Dr. Gabriele Hampel  
(Institut für Kernchemie der JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Naturwissenschaftliche Lehrkräfte, die eine entsprechende Berechtigung benötigen

**Methoden:** Information, Praktikum

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0566780-01 mit 30 Leistungspunkten

**Kosten:** 160 €  
80 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 27.02. – 01.03.2012; 9:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 06.02.2012

**Seminarnummer:** 20120011

## Stochastik in der Schule

### Lehrersektion bei den Mainzer Stochastik-Tagen

Die Stochastik-Tage der Fachgruppe Stochastik der Deutschen Mathematiker Vereinigung finden 2012 in Mainz statt. Die Universität Mainz wird im Rahmen dieses internationalen Forums auch einen Lehrertag anbieten, der als „Sektion 15: Stochastik in der Schule“ eng an das wissenschaftliche Programm angebunden ist.

Die Zielsetzung dieser stärker wissenschaftlichen Ausrichtung des Lehrertages besteht darin, dass aktive und herausragende Forscher auf dem Gebiet der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik neue Forschungsrichtungen in die Lehrerschaft und die Schulen hineinragen. Dies soll in einer Form geschehen, die den speziellen Bedürfnissen und Interessen der Lehrkräfte gerecht wird. So werden die Vortragenden ihre Themen danach ausrichten, was realistisch in Schulen unterrichtet werden kann. Außerdem werden die wissenschaftlichen Vorträge (ein 90minütiger Hauptvortrag und drei 35-minütige Vorträge) durch einen Workshop am Nachmittag ergänzt, bei dem drei bekannte Didaktiker die Themen des Vormittags vertiefen und mit Unterrichtsvorschlägen und Materialien anreichern.

**Leitung:** Prof. Dr. Achim Klenke  
(Institut für Mathematik, JGU Mainz)  
Prof. Dr. Joachim Engel, Mathematik-Didaktiker  
(PH Ludwigsburg)  
Prof. Dr. Peter Eichelsbacher (Fakultät für  
Mathematik, Ruhr-Universität Bochum)

**Zielgruppe:** Mathematiklehrkräfte der Sekundarstufe II

**Methoden:** Vorträge, Diskussion, Workshop

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0666784-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 35 €

**Termin:** 08.03.2012; 9:00 – 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 16.02.2012

**Seminarnummer:** 20120029

## Französischlehrertag 2011

Der diesjährige Französischlehrertag der VDF (Vereinigung der Französischlehrer und -lehrerinnen) Landesverband Rheinland-Pfalz, und des Institut Français Mainz wird 2011 in Kooperation mit dem ZWW und dem romanischen Seminar der JGU durchgeführt.

Neben Plenumsvorträgen von Prof. Dr. Hans Jürgen Lüsebrink (Universität des Saarlandes) zu einem aktuellen Thema und von Prof. Dr. Bruno Staib (Romanisches Seminar der JGU Mainz) zur Ausbildung der Französischlehrkräfte nach Bologna mit anschließender Diskussion finden vormittags und nachmittags je 9 parallele Ateliers von 80 bis 90 Minuten statt.

- Leitung:** Wolfgang Kalinowsky, Vorsitzender der VDF, LV Rheinland-Pfalz
- Zielgruppe:** Französischlehrer und -lehrerinnen aller Schularten
- Methoden:** Plenumsvorträge, Diskussion, Ateliers
- IFB-Nr.:** 12UM 128-01
- IQ-Nr.:** 0567013-01 mit 10 Leistungspunkten
- Kosten:** Vdf-Mitglieder 10 €, Nichtmitglieder 17 €, Referendare und Referendarinnen 10 €, Studierende der JGU Mainz je nach Maßgabe freier Plätze 5 €
- Hinweis:** Das detaillierte Programm, Anmeldeformular und Abstracts können ab 3. Juni 2011 über die Homepage der VDF [www.fapf.de](http://www.fapf.de) auf der Seite des Landesverbandes Rheinland Pfalz heruntergeladen werden.
- Anmeldung:** per FAX an Wolfgang Kalinowsky (06131 3331231) oder online (ZWW, TIS-online, hessisches Institut für Qualitätssicherung)
- Termin:** **13.09.2010; 8:15 – 16:45 Uhr**
- Anmeldeschluss:** **07.09.2011**
- Seminarnummer:** **20110471**

## Allgemeine Informationen

Alle Veranstaltungen sind gemäß Pt. 4.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung und Kultur Rheinland-Pfalz vom 16. Mai 2003 als dem dienstlichen Interesse dienend anerkannt. Die notwendige IFB-Nummer entnehmen Sie der Ausschreibung bzw. erfahren Sie beim Pädagogischen Landesinstitut des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) ist nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz als Träger von Fortbildungsveranstaltungen anerkannt und akkreditiert. Die Veranstaltungen sind zur Maßnahme-Akkreditierung beantragt.

Durch die zum Teil recht lange Vorlaufzeit der Ankündigung zu den Veranstaltungen können Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage:

**<http://www.zww.uni-mainz.de>.**

Online-Anmeldungen sind auch über das Online-Portal für Fort- und Weiterbildung rheinland-pfälzischer Lehrkräfte möglich:

**<http://bildung-rp.de/lehrkraefte.html>** oder  
über das hessische Insitut für Qualitätsentwicklung:  
**<https://akkreditierung.hessen.de>.**

Sie können sich auch gerne jederzeit zur persönlichen Beratung direkt an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung wenden:  
Johannes Gutenberg-Universität  
55099 Mainz  
Tel.: 06131 – 39-24118  
E-mail: [info@zww.uni-mainz.de](mailto:info@zww.uni-mainz.de)

**ANMELDUNG**

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Seminare an:

**Biologie & Chemie**

- Seminarnummer 2011 0325 **08.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0291 **13.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0292 **14.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0290 **24.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0519 **N.N.**
- Seminarnummer 2012 0014 **05.05.2012**
- Seminarnummer 2012 0025 **14.05.2012**
- Seminarnummer 2012 0026 **15.05.2012**

**Erdkunde**

- Seminarnummer 2012 0012 **18.04.2012**
- Seminarnummer 2012 0013 **19.04.2012**

**Geschichte & Politik**

- Seminarnummer 2012 0018 **23./24.02.2012**

**Musik & Kunst**

- Seminarnummer 2011 0295 **27., 28., 30.08.2011**
- Seminarnummer 2011 0221 **12.11.2011**
- Seminarnummer 2012 0016 **28.04.2012**

**Physik & Mathematik**

- Seminarnummer 2012 0011 **27.02. – 01.03.2012**
- Seminarnummer 2012 0029 **08.03.2012**

**Sprachen**

- Seminarnummer 2011 0471 **13.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0326 **21.10.2011**
- Seminarnummer 2011 0294 **29.10.2011**
- Seminarnummer 2011 0293 **26.11.2011**
- Seminarnummer 2012 0028 **13.01.2012**
- Seminarnummer 2012 0015 **28.04.2012**

**Theologie & Philosophie**

- Seminarnummer 2012 0017 **07.11.2011**
- Seminarnummer 2011 0298 **20.03.2012**

**Fächerübergreifend**

- Seminarnummer 2011 0302 **06.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0313 **15.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0414 **22.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0303 **30.09.2011**
- Seminarnummer 2011 0301 **11.11.2011**
- Seminarnummer 2011 0300 **14.11.2011**
- Seminarnummer 2011 0299 **16.12.2011**
- Seminarnummer 2012 0010 **14.01.2012**
- Seminarnummer 2012 0022 **20.01.2012**
- Seminarnummer 2012 0020 **27.01.2012**
- Seminarnummer 2012 0019 **25.02.2012**
- Seminarnummer 2012 0021 **02./03.03.2012**
- Seminarnummer 2012 0024 **09.03.2012**
- Seminarnummer 2012 0023 **16.03.2012**
- Seminarnummer 2012 0027 **22./23.03.2012**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Titel/Grad: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Eine Rechnungsstellung soll erfolgen  
 an mich persönlich  an Institution \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass der Teilnahmebetrag einmalig per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht wird:  
 Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Kreditinstitut: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_ Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_ Nachweis einer rheinland-pfälzischen Schule:

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.  
 Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen  
 Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.  
 Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Schulstempel

## Teilnahmebedingungen

Für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz werden 50% der Teilnahmegebühren vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz übernommen. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Kontaktstudien.

Für die Übernachtung wenden Sie sich bitte an die

Touristik Centrale Mainz – Verkehrsverein Mainz e.V.

Im Brückenturm am Rathaus

55116 Mainz

Tel. 06131 / 28 62 10

Fax. 06131 / 28 62 155

Internet: <http://www.touristik-mainz.de>

## Anmeldung, Bestätigung, Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt.

Sie verpflichten sich damit zur Zahlung des Teilnahmeentgelts. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung (und Rechnung), der alle weiteren Unterlagen wie z.B. Hotelverzeichnis, Lageplan etc. beigefügt sind.

Das Teilnahmeentgelt wird zum Seminarbeginn fällig. Zur Zahlung können Sie das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte achten Sie auf ausreichende Deckung Ihres Kontos.

## Rücktritt

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird das Teilnahmeentgelt vollständig zurückgezahlt, soweit die Bankverbindung mitgeteilt wurde. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50% des Teilnahmeentgelts, bei Absagen in der Woche vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen wird das volle Teilnahmeentgelt fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

## Bescheinigung

Mit Abschluss der Veranstaltung und Zahlungseingang erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und Quittung.

## Shakespeare in Text und Bild

Dieser Kurs beschäftigt sich mit Shakespeare-Adaptionen im Englischunterricht. Im Verlauf des Kurses werden verschiedene Methoden vorgestellt, mit welchen die Filme in den Unterricht eingebunden werden können.

Die im Kurs besprochenen Filme bzw. Stücke umfassen unter anderem *Macbeth*, *Hamlet*, *Much Ado About Nothing* sowie *Romeo and Juliet*. Es werden sowohl die früheren Filme (z. B. von Laurence Olivier und Orson Welles) als auch neuere Werke (z. B. von Baz Luhrmann und Kenneth Branagh) in Betracht gezogen.

<b>Leitung:</b>	Vanessa Gerhards (Anglistik, Universität Siegen)
<b>Zielgruppe:</b>	Englischlehrkräfte und Referendare der Sekundarstufe II
<b>Methoden:</b>	Vortrag, Film, Gruppenarbeit
<b>IFB-Nr.:</b>	12UM115-01
<b>IQ-Nr.:</b>	0666812-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Hinweis:</b>	Seminarsprache ist Deutsch
<b>Termin:</b>	<b>21.10.2011; 9:00 – 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>30.09.2011</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20110326</b>

## Éveiller le désir d'écrire

### Vers une expression écrite vivante dans l'apprentissage du FLE

Ce module propose certaines techniques simples et d'autres plus élaborées qui éveillent chez les participants le désir de s'exprimer et de communiquer entre eux par écrit.

Les activités présentées permettent d'établir un lien direct entre les participants et leur expression écrite, ce qui facilite l'approche et l'intégration de la langue étrangère.

Contenu de l'atelier:

- Des activités qui stimulent chez les participants le désir de s'exprimer par écrit et de communiquer entre eux.
- Des procédures qui les sensibilisent à la fonction poétique et aux aspects affectifs et sensoriels du langage.
- Des stratégies qui permettent le passage d'exercices individuels à des exercices en groupes.
- Des exercices qui associent activités orales et écrites.
- Des techniques de transfert qui permettent d'utiliser de diverses manières le nouveau matériau linguistique présenté par le manuel.
- La présentation de certains fondements théoriques et certains principes pédagogiques sur lesquels reposent les procédures et exercices employés

**Leitung:** Dr. Bernard Dufeu  
(Centre de Psychodramaturgie, Mainz)

**Zielgruppe:** Französischlehrerinnen und -lehrer

**Methoden:** Présentation des fondements théoriques et exercices pratiques

**IFB-Nr.:** 12UM127-01

**IQ-Nr.:** 0667005-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Hinweis:** Pensez à apporter les deux premières volumes des manuels que vous utilisez en cours.

**Termin:** 29.10.2011; 9:30 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 08.10.2011

**Seminarnummer:** 20110294

## New Zealand – Past and Present

The aim of this session is to give participants a broad overview of New Zealand culture and society by analysing both historical and contemporary topics. We will investigate a range of subjects related to this theme. Topics will include the natural environment (such as the implications of the 2011 Christchurch earthquake), history, the education system and language. The use of photos, graphics and short video clips will help to "bring New Zealand to life" as much as possible during the session. Discussion of the course matter and the opportunity to ask questions on matters of interest to participants will play a key role in the session.

**Leitung:** Geoffrey Miller  
(JGU Mainz, Austauschlektor University of Otago, Neuseeland)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte der Fächer Englisch, Geographie

**Methoden:** Vortrag, PowerPoint-Präsentationen, Gruppenarbeit

**IFB-Nr.:** 12UM114-01

**IQ-Nr.:** 0566809-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Hinweis:** Seminarsprache ist Englisch

**Termin:** 25.11.2011; 9:00 – 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 04.11.2011

**Seminarnummer:** 20110293

## Irische Literatur und Kultur im Englischunterricht

Im ersten Teil dieser Veranstaltung werden Themen der aktuellen Landeskunde aufgegriffen, denn nördlich der Grenze auf der irischen Insel hat sich seit 1998 das politische Leben grundsätzlich (mit dem Ende der „Troubles“ und dem Prozess der „Devolution“) geändert, südlich ist das Leben seit dem Ende des sogenannten „Celtic Tigers“ und der Bankenkrise von erheblichen wirtschaftlichen Problemen gezeichnet. Im zweiten Teil dieser Veranstaltung geht es um die Eigenheiten Irlands in Literatur und Kultur. Es werden Geschichten, Gedichte, Lieder, Bücher und Filme vorgestellt, die sich für den Englischunterricht in der Sekundarstufe I und II besonders eignen, und die nicht in den gängigen Verlagsprogrammen der großen Schulbuchverlage zu finden sind. Zusätzlich werden von Sharon Heath (Englischlehrerin in Hargesheimer) erprobte Unterrichtsmaterialien/-modelle zur irischen Literatur und Kultur vorgestellt.

<b>Leitung:</b>	Dr. phil. habil. Sigrid Rieuwerts (Department of English and Linguistics, British Studies, JGU Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Englischlehrkräfte und Referendare der Sekundarstufen I und II
<b>Methoden:</b>	Vortrag, PowerPoint-Präsentationen, Gruppenarbeit
<b>IFB-Nr.:</b>	beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	0666811-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Hinweis:</b>	Seminarsprache ist Englisch und Deutsch
<b>Termin:</b>	<b>13.01.2012; 9:30 – 16:30 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>23.12.2011</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20120028</b>

## L’imaginaire en classe de langue :

### Conte, mythe, fable et métaphore

En pénétrant dans le monde imaginaire, nous créons un „espace intermédiaire“ (Winnicott) qui élargit l’espace réel parfois contraignant ou même inhibant de la salle de classe et nous diversifions les possibilités d’expression des participants. En transportant les participants dans un monde imaginaire, nous stimulons leurs désirs d’expression et de communication entre eux. Nous leur permettons d’élargir leur palette d’expression à travers la diversité des rôles qu’ils adoptent.

#### Contenus du module

- Les critères de choix de récits pertinents dans un enseignement du français
- Divers procédés d’introduction et de mise en place d’un conte, d’un mythe, d’une fable ou d’une métaphore dans un cours de français langue étrangère
- Des „techniques de recharge“ qui permettent un élargissement linguistique des possibilités plus ou moins succinctes d’expression des participants
- Des „techniques de reprise“ qui permettent aux participants de reprendre et d’activer certains apports linguistiques nouveaux (techniques de glissement, relais, renversement...)
- Les fondements méthodologiques qui sous-tendent les techniques présentées

<b>Leitung:</b>	Dr. Bernard Dufeu (Centre de Psychodramaturgie, Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Französischlehrerinnen und -lehrer
<b>Methoden:</b>	Présentation des fondements théoriques et exercices pratiques
<b>IFB-Nr.:</b>	beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	0667006-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Termin:</b>	<b>28.04.2012; 9:30 – 16:30 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>07.04.2012</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20120015</b>

## Wie ist Erkennen möglich?

Wer umgangssprachlich-vorphilosophisch von Erkennen spricht, will zum Ausdruck bringen, dass ein vorstellendes Subjekt etwas Vorliegendes mit Gewissheit beurteilt: Peter erkennt Paul, der Richter erkennt, dass der Zeuge die Wahrheit spricht.

Der Prozess des Erkennens wird durch eine Zweiheit von Subjekt und Objekt verstanden, die – wenn etwas richtig erkannt wird – zur Übereinstimmung und somit zur Wahrheit gelangt. Dieses Weltverständnis geht somit von der Prämisse aus, dass eine Differenz von Subjekt und Objekt, Vorstellung und Wirklichkeit besteht, die durch den Prozess des Erkennens aufgehoben wird.

In der umgangssprachlichen Setzung der Differenz ist die Möglichkeit des Skeptizismus angelegt, der sich beispielweise darin zeigt, dass das erkennende Subjekt sich fragen kann, ob seine Vorstellungen mit der Realität übereinstimmen: War es wirklich Paul, den Peter sah? War die Zeugenaussage bloß gelogen? Die Zweiheit von Subjekt und Objekt führt somit in einen erkenntnistheoretischen Skeptizismus. Man kann sich immer wieder fragen, ob die Vorstellung mit der Wirklichkeit übereinstimmt oder nicht. Wie ist es möglich, die Wirklichkeit von der Täuschung zu unterscheiden?

Die Fortbildung zeigt, wie die Philosophie die Aporie des menschlichen Erkennens zu lösen versucht. Dazu werden Philosophen wie Platon, Aristoteles, René Descartes, John Locke, David Hume, Immanuel Kant und Arthur Schopenhauer befragt. Die Fortbildung stellt handlungs- und produktionsorientierte sowie kreative Verfahren einer Unterrichtsreihe für die Sekundarstufe II vor.

**Leitung:** PD Dr. Helke Panknin-Schappert  
(Philosophisches Seminar der JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte der Fächer Philosophie, Religion oder Ethik

**Methoden:** kreative Verfahren

**IFB-Nr.:** 12UM120-01

**IQ-Nr.:** 0666818-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 07.11.2011; 10:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 17.10.2011

**Seminarnummer:** 20120017

## Was ist Kultur?

Der Begriff der Kultur steht in Konjunktur: Fußballkultur, Körperkultur, Esskultur, Fernsehkultur. Die Komposita mit „Kultur“ als Grundwort sind Legion. Wo aber ein und dieselbe Münze jedem Handel dient, wird sie abgegriffen und wertlos. Inhaltliche Substanz und semantische Trennschärfe des Kulturbegriffes sind verblasst. Eine Besinnung auf das philosophische Kerngeschäft lohnt sich.

Die Fortbildung wird – zunächst aus einzelwissenschaftlicher – Perspektive die beiden Begriffe Kultur und Kulturwissenschaft auf die Waage legen und auf ihre Eignung prüfen. Damit wird in erster Linie eine Neubestimmung und Rehabilitation der mit Kultur verknüpften Vorstellungen angestrebt – und zwar mit den Denkern, die den Begriff maßgeblich geprägt haben: Platon, Aristoteles, Jean Jaques Rousseau, Immanuel Kant, Charles Darwin, Karl Marx, Georg Simmel, Ernst Cassirer und Sigmund Freud. Abschließend wird zu erkunden sein, welche Chancen für den geisteswissenschaftlichen – und möglicherweise auch gesellschaftlichen und politischen Diskurs – eine interdisziplinäre Forschungsrichtung wie die Kulturwissenschaft bietet, die Tendenzen der Einzelwissenschaften subsumiert und deren Grenzen sprengt.

Der produktionsorientierte und kreative Umgang mit philosophischen Texten hat sich in der schulischen Unterrichtspraxis etabliert. Die Fortbildung stellt Verfahren der Texterschließung vor, mit denen sich Sachorientierung und Schülerzentrierung sowie kognitive und affektive Lernwege realisieren lassen. Vorgestellt wird eine Unterrichtssequenz der Sekundarstufe II.

**Leitung:** PD Dr. Helke Panknin-Schappert  
(Philosophisches Seminar der JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte der Fächer Philosophie, Religion oder Ethik

**Methoden:** kreative Verfahren

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0666817-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 20.03.2012; 10:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 28.02.2012

**Seminarnummer:** 20110298



## Schul- und Unterrichtsstörungen

### Wie reagiere ich richtig?

Die Veranstaltung möchte Anregungen für Maßnahmen geben, die als Reaktion auf Schul- bzw. Unterrichtsstörungen sinnvoll sein können. Dazu gehört ein Fragenkatalog zur alltagstauglichen Erfassung und Beschreibung von Vorfällen, Störungsursachen und Einwirkungsbedarf. Auch werden beispielsweise die Abstimmung von Störungsreaktionen sowie eine Erweiterung des Interventionspektrums in den Blick genommen.

Über den vorgegebenen Veranstaltungszuschnitt hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen individuell zugeschnittener Fortbildungen – auch vor Ort an der Schule – weitere Fragen der Störungskontrolle einzubeziehen. Angeboten werden Module zum sachgerechten Verhandeln (Harvard-Konzept) in Lehrer-Schüler-, Lehrer-Eltern- oder Lehrer-Lehrer-Gesprächen und zu pädagogischen Techniken, die es ermöglichen, auch schwierige Schülerinnen und Schüler wieder zu erreichen.

**Leitung:** PD Dr. med. Dr. jur. Hauke Brettel  
**Zielgruppe:** Lehrkräfte und Referendare aller Fächer und Schulformen  
**Methoden:** Vorträge, Gruppengespräche, Fallbeispiele  
**IFB-Nr.:** 12UM123-01  
**IQ-Nr.:** 0566859-01 mit 5 Leistungspunkten  
**Kosten:** 50 €  
 25 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 06.09.2011; 14:30 – 18:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 16.08.2011

**Seminarnummer:** 20110302

## Rhetorik und Körpersprache im Unterricht

Die Ratgeber hinsichtlich Körpersprache und nonverbaler Kommunikation füllen heute Bibliotheken, und die Notwendigkeit der körperlichen Präsenz im Unterricht wird immer wichtiger. Trotzdem nimmt der Einsatz der technischen Medien in den Seminar- und Klassenräumen zu, und die Körper der Lehrenden verschwinden mehr und mehr hinter der Hochglanztechnik von PowerPoint.

Dieser vermeintliche Widerspruch löst sich schnell, wenn man die wohlgemeinten Ratschläge und Trainingsmethoden genauer betrachtet: In ihrer Mehrzahl zielen sie auf ein meist äußerliches und aufgesetztes Einüben von Gesten und Körperhaltungen, das ehrliche Empfindungen und persönliche Eigenschaften eher verdecken als verstärken will.

Sie stehen damit konträr zum klassischen Ansatz der Rhetorik, der auf drei Säulen ruht: Logos, Ethos, Pathos. Und nicht umsonst stand das Ethos in der Mitte, für Aristoteles war es die Achse, die Logos (Wissen) und Pathos (Ausdruck) verband. Damit rückt die Persönlichkeit in den Fokus der Beschäftigung.

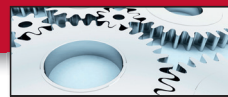
Mit der Arbeit am Selbstbild rekurriert der Kurs auf diesen klassischen Ansatz der Rhetorik. Er zeigt auf, dass es kaum eindeutige und allgemeinverbindliche Gesten und Haltungen gibt, sondern diese vielmehr in starkem Maße personen- und situationsabhängig sind. In Übungen und Proben wird nach dem richtigen Ausdruck für spezielle Inhalte und nach der adäquaten Haltung für die jeweilige Person gesucht.

**Leitung:** Dr. phil. Hubert Habig  
 (Pädagogische Hochschule Heidelberg, Staatl. Hochschule für Musik und Theater Stuttgart u. a.)  
**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer  
**Methoden:** Workshop (Praxis und Theorie)  
**IFB-Nr.:** 12UM125-01  
**IQ-Nr.:** 0566863-01 mit 10 Leistungspunkten  
**Kosten:** 70 €  
 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 15.09.2011; 10:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 24.08.2011

**Seminarnummer:** 20110313



## Grundlagen der Arbeit mit dem interaktiven Whiteboard (Smartboard)

In der Weiterbildung werden zu Beginn die Nutzungsmöglichkeiten und technischen Grundlagen der interaktiven Tafel dargestellt und erläutert. Danach wird möglichst interaktiv mit der Tafel gearbeitet, sodass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen praktische Übungen durchführen und die Nutzung des Boards trainieren können. Zusätzlich werden Tipps zu Onlinehilfen und bereits im Netz vorhandenen Unterrichtsmaterialien gegeben. Außerdem werden die Einsatzmöglichkeiten durch Informationen zu aktuellen Forschungsergebnissen bereichert.

**Leitung:** Dr. Petra Bauer, Dipl. Päd. Adrian Weidmann (Institut für Erziehungswissenschaften, AG Medienpädagogik, JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte und Referendare aller Fächer und Schulformen

**Methoden:** Vorträge, praktische Übungen

**IFB-Nr.:** 12UM126-01

**IQ-Nr.:** 0666865-01 mit 5 Leistungspunkten

**Kosten:** 50 €  
25 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Hinweis:** Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, ein Notebook mit.

**Termin:** 22.09.2011; 14:00 – 18:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 08.09.2011

**Seminarnummer:** 20110414

## Die Stimme in Konfliktsituationen

Wie wirkt meine Stimme im Dialog mit Menschen, mit denen ich mich gerne austausche? Wie wirkt meine Stimme, wenn ich in meinem Berufsalltag besonders gefordert werde? Wie wirkt meine Stimme in unterschiedlichen Gefühlszuständen? Gerade in Konfliktsituationen macht sich die Stimme oft selbständig und vermittelt dem Gegenüber Akzente der eigenen Persönlichkeit, die meist nicht zu einer Lösung des Konfliktes führen. Anklage, Spott, Aggression, Stress, Hilflosigkeit, Langeweile oder Wut werden unabhängig von der verbalen Äußerung über Atmung, Stimme und Körpersprache übermittelt und lösen beim Gegenüber meist ähnliche oder entgegengesetzte Reaktionen aus.

Wer sich über seine eigenen Kommunikationsmuster bewusst ist, kann durch konkrete Veränderungen in Atmung, Stimme und Geist seine Interventionsmöglichkeiten erweitern und gezielt einsetzen.

**Leitung:** Gabriele Schweickhardt (Coach (FH), Sprech- und Präsentationstrainerin, Lehrbeauftragte für Medienrhetorik, Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte und Referendare aller Schulformen

**Methoden:** Atem- und Körperarbeit, Reflexion, Einzel- und Gruppen Feedback

**IFB-Nr.:** 12UM124-01

**IQ-Nr.:** 0566862-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 80 €  
40 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 30.09.2011; 9:30 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 09.09.2011

**Seminarnummer:** 20110303



## Beratung im Schulalltag I – III

### Grundlagentraining für Lehrkräfte

Beratung von Schülern, Schülerinnen und Eltern wird in zunehmendem Maße als professionelle Kompetenz von Lehrkräften erwartet. Gesprächsführungstechniken und Beratungskompetenz sind in diesem Zusammenhang wichtig. Die Abteilung Psychologie in den Bildungswissenschaften macht mit der vorliegenden Seminarreihe ein Weiterbildungsangebot, das sich auf erprobte Ansätze eines Kompetenztrainings bezieht und aus drei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen besteht:

Seminar 1: Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung

Seminar 2: Ablauf und Techniken von Beratungsgesprächen

Seminar 3: Ausgewählte Beratungssituationen

Die einzelnen Module verbinden theoretische Inhalte und praktische Trainingseinheiten und werden von den Mitarbeiterinnen der Abteilung geleitet.

<b>Leitung:</b>	Univ.-Prof. Dr. Margarete Imhof (Psychologisches Institut, JGU Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methoden:</b>	Workshop
<b>IFB-Nr.:</b>	12UM122-01 (Block I); Block II und III sind beantragt
<b>IQ-Nr.:</b>	I: 0666853-01 mit 10 Leistungspunkten II: 0666857-01 mit 10 Leistungspunkten III: 0666858-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 €/Modul 35 €/Modul (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Termine:</b>	<b>11.11.2011; 9:00 – 18:00 Uhr</b> <b>20.01.2012; 9:00 – 18:00 Uhr</b> <b>16.03.2012; 9:00 – 18:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>21.10.2011</b> <b>30.12.2011</b> <b>23.02.2012</b>
<b>Seminarnummern:</b>	<b>1. Termin: 20110301</b> <b>2. Termin: 20120022</b> <b>3. Termin: 20120023</b>

## Verweigerung, Null-Bock-Attitüde und respektloses Verhalten

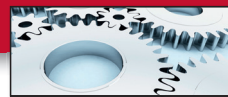
### Ursachenklärung und Lösungswege im Umgang mit schwierigen Jugendlichen

In diesem Tagesseminar werden die Teilnehmer/innen eine neue Sichtweise über die Ursachen der schwierigen, uns oft (ver-)störenden jugendlichen Verhaltensweisen kennen lernen.

Die Erklärungen basieren auf der Forschungs- und Praxisarbeit des kanadischen Entwicklungspsychologen und Bindungstheoretikers Prof. Gordon Neufeld.

Zudem werden an diesem Tag die Neufeldschen „bindungspädagogischen“ Handlungsansätze für den Umgang mit jugendlichen Schülern und Schülerinnen vorgestellt und in einer anschaulichen Fallstudie exemplarisch in die Praxis transferiert. In der abschließenden Diskussion kann der Ansatz in den Kontext bisheriger Sichtweisen und Vorgehensweisen der Teilnehmenden gesetzt werden und vor dem Hintergrund der individuellen Arbeitsalltagssituation reflektiert werden.

<b>Leitung:</b>	Dipl. Päd. Esther Gatermann-Olbrich (Förderpädagogin & autorisierte Neufeld-Erwachsenenbildnerin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Schulformen, Schulpsychologin/en, Schulsozialarbeiter/innen
<b>Methoden:</b>	strukturierte Reflektion, Vortrag, Videosequenzen, Fallstudie, Diskussion
<b>IFB-Nr.:</b>	12UM121-01
<b>IQ-Nr.:</b>	0666845-01 mit 10 Leistungspunkten
<b>Kosten:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)
<b>Termin:</b>	<b>14.11.2011; 9:00 – 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>31.10.2011</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>20110300</b>



## Probleme mit dem Essen...? Zum Umgang mit Essstörungen in der Schule

Zunehmend sind Lehrkräfte mit den Problemen von Essstörungen – vorwiegend bei Mädchen – konfrontiert. Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte, die ihr Wissen zu Essstörungen und die damit verbundenen Handlungskompetenzen erweitern möchten.

Ziel des Seminars ist es, Strategien aufzuzeigen, essgestörten Mädchen (und Jungen) Angebote zu machen, um diese hinsichtlich einer Inanspruchnahme von Hilfe zu unterstützen und ggf. zu einer Stabilisierung des Schulbesuches beizutragen. Wie kann ein Elterngespräch stattfinden, welcher Umgang mit der betroffenen Schülerin ist sinnvoll, wie geht man mit den Mitschülerinnen und -schülern adäquat um?

Im Seminar werden Hintergründe der Erkrankung erläutert, Hilfemöglichkeiten im schulischen Arbeitsfeld bei Essstörungen diskutiert und mögliche Präventionsansätze angesprochen.

**Leitung:** Dr. Stefanie Kirchhart  
(Diplom-Pädagogin, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

**Methoden:** Vortrag, Kleingruppenarbeit, Gesprächstraining

**IFB-Nr.:** 12UM119-01

**IQ-Nr.:** 0566842-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 16.12.2011; 9:30 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 25.11.2011

**Seminarnummer:** 20110299

## Lernschwierigkeiten in der Sekundarstufe I am Beispiel Aufmerksamkeitsstörungen

Schüler und Schülerinnen mit Aufmerksamkeitschwierigkeiten stellen in der Schule eine besondere Herausforderung dar. Ihre Lern- und Leistungsprobleme verschärfen sich oft noch im Übergang zur Sekundarstufe. Im Workshop werden die Schwierigkeiten der betroffenen Kinder und Jugendlichen dargestellt und die Ursachen beleuchtet.

In der Veranstaltung werden konkrete Möglichkeiten erarbeitet, wie Lernumgebungen an die besonderen Bedürfnisse so angepasst werden können, dass erfolgreiches Lernen und Lehren möglich ist: Wie sehen Aufgabenstellungen aus, die für Lernende mit Aufmerksamkeitsstörungen handhabbar sind? Wie werden Verhaltensregeln eingeführt und durchgesetzt? Es ist erwünscht, dass Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Veranstaltung ihre eigenen Beobachtungen und Fallbeispiele mit einbringen.

**Leitung:** Univ.-Prof. Dr. Margarete Imhof  
(Psychologisches Institut, JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

**Methoden:** Workshop

**IFB-Nr.:** beantragt

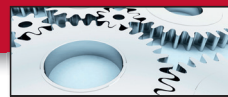
**IQ-Nr.:** 0566841-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 14.01.2012; 9:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 23.12.2011

**Seminarnummern:** 20120010



## Gewalt in der Familie

### Erkennen und Handeln beim Verdacht der Kindeswohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII

Die gesetzliche Grundlage zum Schutz von Kindern gem. § 8a SGB VIII konfrontiert Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte mit der Frage, wie mögliche Anhaltspunkte der Misshandlung, Vernachlässigung und/oder des sexuellen Missbrauchs erkannt werden können und wie sich sinnvolle Interventionen gestalten lassen. Bei diesem Seminar geht es nicht nur um die gesetzliche Grundlage zum Schutz von Kindern gem. § 8a SGB VIII, sondern auch darum, systematisch und qualifiziert eine Verdachtsabklärung vorzunehmen. Dabei werden im Hinblick auf Kinder, Eltern und die Kooperation mit dem zuständigen Jugendamt mögliche Abläufe zum Schutz eines Kindes thematisiert.

In diesem Seminar werden:

- gesetzliche Grundlagen erörtert
- geeignete Wege der Verdachtsabklärung diskutiert
- Unterstützungsmöglichkeiten thematisiert.

Besondere Berücksichtigung finden dabei die Beteiligung der Kinder und auch deren Eltern. Daneben können mögliche Präventionsansätze für den schulischen Alltag erläutert werden. Konkrete Fallbeispiele aus dem schulischen Alltag werden in Kleingruppen bearbeitet.

**Leitung:** Dr. Stefanie Kirchhart  
(Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

**Methoden:** Vortrag, Kleingruppenarbeit, Gesprächstraining

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0566843-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 27.01.2012; 9:30 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 06.01.2012

**Seminarnummer:** 20120020

## Mündliche Prüfungen in der Schule

Mündlichen Prüfungen wird häufig eine geringere Zuverlässigkeit sowie geringere Objektivität nachgesagt. In diesem Workshop wird die Vorbereitung, Durchführung und Bewertung mündlicher Prüfungsleistungen im Schulalltag (z. B. Abschlussprüfungen aber auch mündliche Prüfungen im Unterricht) unter dem Aspekt der Zuverlässigkeit und Objektivität der Bewertungen behandelt. Die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fließen ein in die Entwicklung von Handlungsrichtlinien, die als Ergebnis des Workshops in den Unterrichts- und Prüfungsalltag mitgenommen werden.

**Leitung:** Dr. Tatjana Hilbert, Annette Otto, Ph.D.  
(Psychologisches Institut, JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer weiterführender Schulen

**Methoden:** Vortrag, Kleingruppenarbeit, moderierte Diskussionen

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0666850-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 70 €  
35 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 25.02.2012; 10:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 04.02.2012

**Seminarnummer:** 20120019



## Lernen lernen

Die Kompetenz, das eigene Lernen bewusst wahrzunehmen, zu überwachen und steuern zu können, ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches lebenslanges Lernen. Die Vermittlung solcher Kompetenzen zeigt ihre größte Wirksamkeit, wenn sie in den regulären Unterricht eingebettet geschieht. Die Weiterbildung soll Lehrkräften Hintergrundwissen vermitteln, Möglichkeit zum Kennen lernen und Einüben neuer Techniken zur Vermittlung von Lernstrategien geben und die veränderte Lehrerrolle thematisieren.

**Leitung:** Dr. Charlotte Dignath-van Ewijk, Dr. Sabine Fabriz (Psychologisches Institut, JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer der Sekundarstufe I und II

**Methoden:** Workshop

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0666846-01 mit 20 Leistungspunkten

**Kosten:** 140 €  
70 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** **02./03.03.2012;**  
**10:00 – 18:00 Uhr (1. Tag);**  
**9:00 – 14:00 Uhr (2.Tag)**

**Anmeldeschluss:** 10.02.2012

**Seminarnummer:** 20120021

## Die Stimme

### Das Kapital von Lehrerinnen und Lehrern

Neben einer geschickten, zielgerichteten Gesprächsführung ist der bewusste Einsatz von Stimme, Atmung und Artikulation gleichermaßen Grundlage für eine erfolgreiche Lehrtätigkeit. Aber auch die optimale Nutzung der Sprech- und Stimmwerkzeuge will gelernt sein. Jeder kennt sicher die Situation, dass die Atmung nicht mehr wie selbstverständlich fließt, die Stimme versagt oder die Artikulation undeutlich wird. Und dies geschieht meist in stressbelasteten, wichtigen Momenten oder wenn die Stimme über einen langen Zeitraum hinweg Höchstleistung erbringen muss.

Wer seine Stimme und sein Sprechen kennt und wie ein Instrument bewusst einsetzen kann, wird solche Situationen besser meistern und auch im Schulalltag mit seiner Stimme schonungsvoller umgehen können.

Inhalte:

- Intensivierung der Eigenwahrnehmung von Stimme und Sprechen
- Atem- und Körperübungen zur Aktivierung des Stimmatemens und zur Steigerung der Präsenz
- Einsatz von Stimme und Artikulation als Ausdrucksmittel / Evozieren von Bildern und Stimmungen
- Anpassungen des Sprechens an die jeweilige Sprechsituation
- Entlastung der Stimme durch nonverbale Ausdrucksmittel (Gestik, Mimik, Blickkontakt)

**Leitung:** Gabriele Schweickhardt (Coach (FH), Sprech- und Präsentationstrainerin, Lehrbeauftragte für Medienrhetorik, Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte und Referendare aller Schulformen

**Methoden:** Atem- und Körperarbeit, Reflexion, Einzel- und Gruppen Feedback, Audioaufnahmen

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0566861-01 mit 10 Leistungspunkten

**Kosten:** 80 €  
40 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** **09.03.2012; 9:30 – 16:30 Uhr**

**Anmeldeschluss:** 24.02.2012

**Seminarnummer:** 20120024



## Dramapädagogik im Unterricht

Dramapädagogik ist eine Unterrichtsmethode, die Anleihen aus Schauspiel, Literatur, Musik und Kunst einsetzt, um erfahrungsorientierte Lernprozesse zu ermöglichen. Schon lange weiß die Lernforschung, dass Lehren dann erfolgreich ist, wenn möglichst viele Aktivitäten der Schüler/innen in den pädagogischen Prozess einbezogen werden.

Dann wird Lernen zum Ereignis. Die Schüler/innen werden zum Mitwirkenden eines Vorgangs, der den einseitig kognitiv ausgerichteten Rahmen verlässt. Thema ist dann nicht mehr nur die Vermittlung von Wissen, sondern auch die Bildung von Persönlichkeit, die Arbeit am Selbstbild. Lernen erfolgt dann über die Mobilisierung affektiver, sozialer und kognitiver Fertigkeiten. Insofern können auch sehr komplexe Themen behandelt werden, die mit einem kognitiven Ansatz allein nur schwer zu erschließen wären.

Dramapädagogik kann in allen Fächern eingesetzt werden, weil sie ganz allgemein auf die Bildung der Sinne, der Vorstellungen und der Empfindungen zielt. Und deren Vermögen ist selbst in der Mathematik gefragt. In dieser fächerübergreifenden Orientierung unterscheidet sie sich von der Theaterpädagogik, die primär auf ästhetische Bildung zielt.

Praxisorientiert liefert der Kurs ein Handlungsgerüst, in dem Charaktere, Ort und Zeit sowie Ereignisse spielend erforscht und so einer sinnlichen Erfahrung zugeführt werden.

**Leitung:** Dr. phil. Hubert Habig  
(Pädagogische Hochschule Heidelberg, Staatl. Hochschule für Musik und Theater Stuttgart u.a.)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer der Sekundarstufe I und II

**Methoden:** Workshop (Praxis und Theorie)

**IFB-Nr.:** beantragt

**IQ-Nr.:** 0566864-01 mit 20 Leistungspunkten

**Kosten:** 140 €  
70 € (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin:** 22./23.03.2012; 10:00 – 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 01.03.2012

**Seminarnummer:** 20120027



## INFORMATION UND BERATUNG

**Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)  
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung**

55099 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 39 2 54 17 oder 0 61 31 / 39 2 41 18

Fax: 0 61 31 / 39 2 47 14

E-Mail: [info@zww.uni-mainz.de](mailto:info@zww.uni-mainz.de)

Wenn Sie sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Weiterbildung, der Bildungspolitik, Fördermöglichkeiten sowie Serviceleistungen des ZWW informieren wollen, abonnieren Sie einfach unseren kostenlosen Newsletter:

<http://www.zww.uni-mainz.de/1150.php>

Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage

<http://www.zww.uni-mainz.de>

oder wenden Sie sich direkt an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung.

## Kontaktstudien

### Fremdsprachen für Erwachsene – Sprachandragogik

Ziel des Kontaktstudiums ist die Verbesserung der pädagogischen Qualifikation für die Arbeit im Fremdsprachen-Unterricht mit Erwachsenen. Die eigene Unterrichtspraxis soll zusammen mit Kolleginnen und Kollegen reflektiert, neue fachliche, didaktische und methodische Kenntnisse sollen diskutiert und erprobt werden.

### EUROMIR „Europäische Migration“

Mit dem Weiterbildungsstudium „Europäische Migration“ wollen die beteiligten Organisationen einen Ort schaffen, an dem Menschen ihre Erfahrungen und ihr Wissen aus Arbeit, Beruf, freiwilligem sozialem Engagement, Selbstorganisation, Politik und dem persönlichen Leben einbringen und für das gemeinsame Lernen nutzen können. Ziel ist es, aktiv die Verständigung in unserer Gesellschaft über das soziale und interkulturelle Zusammenleben in der Rhein-Main-Region voranzubringen sowie Bildungschancen und Teilhabe für alle Menschen zu fördern und diese zu befähigen, interkulturelle Prozesse zu steuern.

### Gender-Working: Gleichstellung im Beruf

Mit der Veranstaltungsreihe „Gleichstellung im Beruf“ bietet die JGU Mainz ein Weiterbildungsprogramm zu Fragen der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern an. Dabei sollen die Teilnehmenden durch die Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess qualifiziert werden. Innerhalb der Weiterbildung wird eine Brücke geschlagen zwischen Wissensvermittlung, persönlicher Weiterentwicklung und Umsetzung in die Praxis.

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage  
<http://www.zww.uni-mainz.de>

## Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung

Die Basisqualifizierung bietet Personen mit Beratungsaufgaben aus unterschiedlichen Beratungsfeldern eine fundierte, praxisorientierte Weiterbildung an. Im Fortbildungskonzept wird insbesondere darauf eingegangen, wie sich Bildungsberatung als Tätigkeitsfeld in Schulen systematisieren und professionalisieren lässt. Die nach bundesweit einheitlichen Standards durchgeführte Weiterbildung ist offen für alle Interessierten, die beratend tätig sind und kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Teil der Weiterbildung ist die Qualifizierung für die ProfilPASS-Beratung.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der Homepage

<http://www.bildungsberatung-verbund.de> oder  
<http://www.zww.uni-mainz.de>

### Lehren lernen – Lernen lehren

Das Kontaktstudium „Lehren lernen – Lernen lehren“ ist eine berufsbegleitende erwachsenenpädagogische Grundqualifizierung und dient der Vermittlung von Methodenkompetenzen. Das Kontaktstudium ist für Lehrende konzipiert, die über eine möglichst einjährige Lehrerfahrung verfügen.

Grundanliegen des Kontaktstudiums ist es, begleitend zur eigenen Praxis, die pädagogische Qualifikation für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen auszubauen.

Folgende Gesichtspunkte stehen dabei besonders im Blick:

- Verbesserung der Selbsteinschätzung
- Reflexion der eigenen Praxis
- Problematisierung fachlicher, didaktischer und methodischer Gewohnheiten
- Einübung neuer Methoden und Sozialformen
- Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens
- Erweiterung der eigenen kommunikativen Fähigkeiten

Nähere Informationen, Beratung und Anmeldung unter  
<http://www.zww.uni-mainz.de> oder unter  
<http://www.vhs-rlp.de>

## **Herausgeber**

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU).

## **Verantwortlich**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

Forum universitatis 1, 55099 Mainz

Tel. 061 31 / 39 – 24 118

Fax 061 31 / 39 – 24 714

info@zww.uni-mainz.de

<http://www.zww.uni-mainz.de>

## **Gestaltung**

Tanja Labs, [www.artefont.de](http://www.artefont.de)

Fotos © fotolia.com:

jh Fotografie, MP, Nymph, originalpunkt, Mark Poprocki, Stauke, moonrun

Stand: April 2011